

	DIN 8930-3	
ICS 01.040.27; 27.080; 27.200	Einsprüche bis 2024-07-31	
Entwurf		
Kälteanlagen und Wärmepumpen – Begriffe – Teil 3: Bauteile allgemein Refrigerating systems and heat pumps – Terms and definitions – Part 3: Components, general Systèmes de réfrigération et pompes à chaleur – Termes et définitions – Partie 3: Composants, généraux Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-05-31 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; – oder als Datei per E-Mail an fnkae@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; – oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen. Gesamtumfang 20 Seiten DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä)		

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [JJJJ]-MM-TT].

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
Literaturhinweise	18
Stichwortverzeichnis	19

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 044-00-02 AA „Terminologie“ im DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä) erarbeitet. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns gerne unter nakaeltetechnik@din.de.

DIN 8930, *Kälteanlagen und Wärmepumpen — Begriffe*, besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Formelzeichen und Einheiten*¹
- Teil 2: *Allgemeine Begriffe*
- Teil 3: *Bauteile allgemein*
- Teil 4: *Bauteile für spezielle Anwendungen*¹

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

¹ Zurzeit in Vorbereitung.

1 Anwendungsbereich

In diesem Dokument werden die für die Kältetechnik wesentlichen Begriffe für allgemeine Bauteile festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 12263, *Kälteanlagen und Wärmepumpen — Sicherheitsschalteneinrichtungen zur Druckbegrenzung — Anforderungen und Prüfungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Abblaseleitung

abführende Leitung von Druckentlastungseinrichtungen in die freie Atmosphäre in einen sicheren Bereich

3.2

Abscheider

Flüssigkeitsabscheider

Einrichtung zur Trennung von Flüssigkeiten unterschiedlicher Dichte oder von Flüssigkeits- und Gasphase

Anmerkung 1 zum Begriff: Die allgemeinere Benennung Abscheider wird verwendet für den Einbau in Anlagen mit überfluteten Verdampfern.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Benennung Flüssigkeitsabscheider wird verwendet für den Einbau in der Saugleitung, um bei bestimmten Anlagenzuständen Flüssigkeitsschläge am Verdichter zu verhindern.

3.3

Absorber

Behälter auf der Niederdruckseite einer Absorptionskälteanlage, in dem der Kältemitteldampf von der kältemittelarmen Lösung unter Wärmeabfuhr aufgenommen wird

3.4

Absperreinrichtung

Vorrichtung zur reversiblen Unterbrechung eines Fluidstromes

BEISPIEL Ventil, Schieber, Kugelhahn, Klappe

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.5.10, modifiziert – „reversiblen“ und die Beispiele wurden eingefügt und statt „des Fluidstroms, z. B. Kältemittel, Sole“ steht nur noch „eines Fluidstroms“]

3.5

Außeneinheit

Teil des Split-Systems außerhalb des Gebäudes zur Aufnahme oder Abgabe von Wärme

3.6

Austreiber

Behälter auf der Hochdruckseite einer Absorptionskälteanlage, in dem das Kältemittel aus der kältemittelreichen Lösung durch Wärmezufuhr dampfförmig abgegeben wird

3.7

Sicherheitsschalteneinrichtung zur Druckbegrenzung

auf Druck ansprechende Einrichtung, die dazu bestimmt ist, den Druckerzeuger abzuschalten

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.6]

3.7.1

Druckwächter

Sicherheitsschalteneinrichtung zur Druckbegrenzung, die selbsttätig wieder zurückgesetzt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Druckwächter wird zum Schutz gegen zu hohen Druck mit PSH und zum Schutz gegen zu niedrigen Druck mit PSL bezeichnet.

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.6.1]

3.7.2

baumustergeprüfter Druckwächter

Sicherheitsschalteneinrichtung zur Druckbegrenzung, die nach DIN EN 12263 baumustergeprüft ist, mit automatischer Rücksetzung

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein baumustergeprüfter Druckwächter wird zum Schutz gegen zu hohen Druck mit PSH und zum Schutz gegen zu niedrigen Druck mit PSL bezeichnet.

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.6.2, modifiziert – Verweisung auf EN 12263 wurde durch eine Verweisung auf DIN EN 12263 ersetzt]

3.7.3

baumustergeprüfter Druckbegrenzer

Sicherheitsschalteneinrichtung zur Druckbegrenzung, die nach DIN EN 12263 baumustergeprüft ist und von Hand ohne Erfordernis eines Werkzeugs zurückgesetzt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein baumustergeprüfter Druckbegrenzer wird zum Schutz gegen zu hohen Druck mit PZH und zum Schutz gegen zu niedrigen Druck mit PZL bezeichnet.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine veraltete Abkürzung ist DBK.

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.6.3, modifiziert – Verweisung auf EN 12263 wurde durch eine Verweisung auf DIN EN 12263 ersetzt und Anmerkung 2 zum Begriff wurde hinzugefügt]

3.7.4

baumustergeprüfter Sicherheitsdruckbegrenzer

Sicherheitsschalteneinrichtung zur Druckbegrenzung, die nach EN 12263 baumustergeprüft ist und nur von Hand mit einem Werkzeug zurückgesetzt werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein baumustergeprüfter Sicherheitsdruckbegrenzer wird zum Schutz gegen zu hohen Druck mit PZH und zum Schutz gegen zu niedrigen Druck mit PZL bezeichnet.

Anmerkung 2 zum Begriff: Eine veraltete Abkürzung ist SDBK.

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.6.4, modifiziert – Anmerkung 2 zum Begriff wurde hinzugefügt]

3.8

Berstscheibe

Scheibe oder Folie, die bei einer festgelegten Druckdifferenz birst

3.9

Bördelverbindung

metallisch dichtende Druckverbindung, bei der das Rohrende konisch aufgeweitet ist

3.10

Boosterverdichter

von Niederdruck auf Mitteldruck fördernder Verdichter bei Kälteanlagen mit zweistufiger Verdichtung

3.11

Rohrbündelwärmeübertrager

Wärmeübertrager mit mehreren Innenrohren zur Wärmeübertragung in einem Behälter, der auch ein Druckbehälter sein kann

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Kältetechnik übliche Rohrbündelwärmeübertrager haben ein gerades Mantelrohr und eine große Anzahl an Innenrohren.

3.12

Dampfdom

auf überflutetem Verdampfer oder Flüssigkeitsabscheider aufgesetztes zylindrisches Gehäusestück mit größerem Durchmesser als die Absaugleitung zum Abscheiden mitgerissener Flüssigkeitsanteile aus dem Saugdampf

3.13

Drosselorgan

druckabsenkende Einrichtung für einen Fluidstrom

BEISPIEL Kapillarrohr, Hochdruckregel-, Expansions- und Schwimmerventil

Anmerkung 1 zum Begriff: Es handelt sich um einen Oberbegriff für verschiedene druckabsenkende Bauteile.

3.14

Druckentlastungseinrichtung

Druckentlastungsventil oder Berstscheibeneinrichtung, das/die so ausgelegt ist, dass ein überhöhter Druck selbsttätig abgebaut wird

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.1]

3.15

Druckentlastungsventil

auf Druck ansprechendes Ventil, das durch eine Feder oder andere Mittel geschlossen gehalten wird und das so ausgelegt ist, dass überhöhter Druck selbsttätig abgebaut wird, indem es bei einem Druck, der höchstens dem zulässigen Druck entspricht, zu öffnen beginnt und das sich wieder schließt, nachdem der Druck unter den zulässigen Druck gefallen ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Früher wurde „Druckentlastungsventil“ auch als „Sicherheitsventil“ bezeichnet.

[QUELLE: DIN EN 378-1:2021-06, 3.6.2, modifiziert – „indem es bei einem Einstelldruck“ wurde durch „indem es bei einem Druck, der höchstens dem zulässigen Druck entspricht“ ersetzt]

3.16

Druckgasleitung

die vom Verdichteraustritt weiterführende Rohrleitung für gasförmiges Kältemittel